

Bürgeranfrage zur Brackweder Sitzung der Bezirksvertretung am 27.06.2019

Fragesteller:

- Rainer Seifert, Hauptstraße 32, 33647 Bielefeld
(Name darf öffentlich genannt werden!)

Thema :

Gefährliche Gleisquerung am Brackweder Bahnhof

Frage:

Plant die Verwaltung bzw. die Deutsche Bundesbahn am Übergang zwischen der Straße „Zu den Lutterquellen“ und den Bahngleisen des Brackweder Bahnhofes eine Veränderung, damit die gefährliche Querung der Bahngleise verhindert bzw. nicht noch zusätzlich gefördert wird?

Erklärung

Nachdem die Ersatzbrücke am Brackweder Bahnhof entgegen jeder Logik zu kurz und nicht bis zur Straße „Zu den Lutterquellen“ gebaut wurde, queren jetzt etliche Fahrgäste tagtäglich das Gleis. Das ist natürlich sehr gefährlich. Zwar ist die „illegale“ Überquerung mit einem entsprechenden Schild „**Für Reisende kein Durchgang**“ markiert, aber dann schön mit grüner Farbe markiert und das Gleisbett extra ausgefüllt (siehe Foto), damit man besser drüber laufen kann!

Bis vor kurzem war der Tunnel aus Quelle noch offen und über die Treppe kam man zur Straße. Von dort dann schnell über die Gleise zum Bahnsteig. Jetzt ist der Tunnel zwar mit Holzbrettern abgeschottet worden (siehe Fotos), aber die Abkürzung über die Straße „Zu den Lutterquellen“ verleitet weiterhin dazu. Eine Brückenverlängerung, auch jetzt noch, wäre eine sehr gute Lösung. Sehr teuer kann das nicht sein, denn die Brückenkonstruktion besteht neben der Hauptkonstruktion lediglich aus Pressholz und Wasserrohren (siehe Foto).

PS: Wer kann eigentlich mit dem Schild „Zugang über Brücke Parkplatz“ oder der englischen Übersetzung „Access via bridge parking“ (siehe Foto) irgendwas anfangen?



